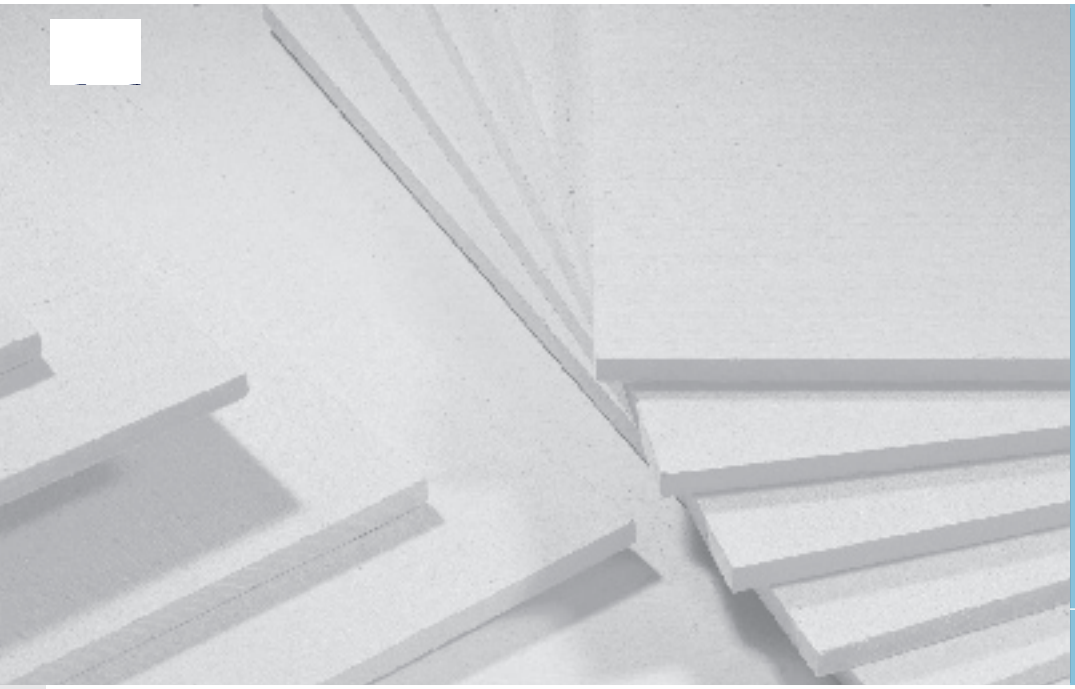


K813.bg

Technisches Datenblatt K813.bg | 05/2017

VidiFire A1

Material, Anwendungsbereich, Plattenformate, Verarbeitung, Technische Daten, Fugentechnik, Oberflächenbehandlung

Material

Knauf Gipsfaserplatten VidiFire A1 bestehen aus hochwertigem Spezialgips und organischen und anorganischen Fasern.

Spezielle Eigenschaften

- nicht brennbar, Klasse A1
- vielseitige Anwendung
- Robustheit
- feuchtraumgeeignet
- leicht verarbeitbar
- hohe Brand- und Schallschutz

VidiFire A1 Plattenformate

Plattendicken:	12,5 / 15/ 18 mm
Plattenbreite:	1200/ 1250/ 1200,1250 mm
Plattenlänge:	2000/ 3000/ 2000-3000 mm

Knauf VidiFire A1 gibt es für die Fugenausführungen als Spachtelfuge und Klebefuge.
Kantenausbildung:

SK
VT

Die Platten können mit 4SK; 3SK/1VT; 2SK/2VT; 1SK/3VT; oder 4VT Kanten bestellt werden.

Anwendungsbereich

Hauptsächlich:

- Brandschutz in Fluchtwege
- Bekleidungen in öffentlichen Gebäuden
- Metallständerwände
- Schallschutzlösungen

aber auch:

- Fertighäuser in Holzbauweise - als Bekleidung der Wandstrukturen und zur Aussteifung des Gebäudes
- Leichte Trennwände in feuchten Räumen
- Hohe Trennwände (für weitere Information siehe Technisches Datenblatt W36)

Europäische Normen

- EN 15283-2 Gipsplatten mit Faserverstärkung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten.
- A1 Klassifikation gem. EN 13501-1 basierend auf Prüfungen gem. EN ISO 1182 und EN ISO 1716.

Plattengewicht

12,5 mm	15,6 kg/m^2
15 mm	18,75 kg/m^2
18 mm	22.5 kg/m^2

Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten. Vor Feuchtigkeit schützen.

K813.bg Knauf VidiFire A1

Verarbeitung, Technische Daten, Fugentechnik, Oberflächenbehandlung

Verarbeitung

Zuschnitte

Platten mit Gipsermesser ritzen und über Kante mit Latte brechen, Kanten mit Kantenhobel begradigen und entstauben. Saubere Zuschnitte sind auch mit Fuchsschwanz oder elektrischer Stichsäge möglich.

Verschrauben

Auf Metallunterkonstruktion mit Knauf Vidiwall Spezial-Schrauben. Bei einfacher Beplankung 3,9 x 30 mm, bei doppelter Beplankung 3,9 x 45 mm. Schraubabstand an Decken und Dachschrägen max. 200 mm bei 12,5 mm dicken VidiFire A1 Gipsfaserplatten, an Wänden max. 250 mm.

Klammern

Auf Holzunterkonstruktion mit handelsüblichen Klammern klammerbar, bei zweilagiger Beplankung Klammern Platte in Platte möglich.

Technische Daten

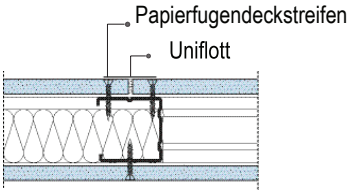
Rohdichte:	1250 ± 50 kg/m^3
Wärmeleitzahl:	λ ≤ 0,3 W/mK
Wasserdampfdiffussionswiderstandzahl:	μ = 21
Baustoffklasse EN 13501 nicht brennbar:	A1
Biegezugfestigkeit: (nach Trocknung bei 40ºC)	$f_{m,test}$ ≥ 5,5 N/mm²
Biege-E-Modul:	≥ 3800 N/mm²

Fugentechnik

Kante SK

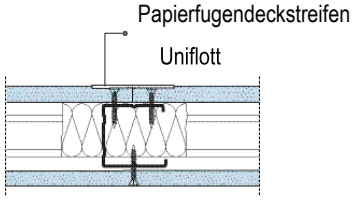
Knauf VidiFire A1 Platten auf Fuge verlegen (Fugenbreite 5-7 mm), Fuge vollständig mit Knauf Uniflott füllen. Bei mehrlagiger Beplankung die Platten der unteren Lagen dicht stoßen, Fuger der äußeren Lage spachteln.

Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden mit Hand-Stielschleifer beseitigen. Befestigungspunkte ebenfalls mit Knauf Uniflott verspachteln.



Kante VT

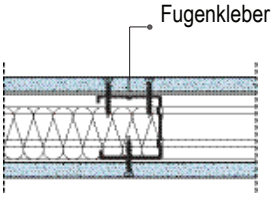
Platten stumpf stossen, VT-Kante mit Knauf Uniflott füllen, Papierfugendeckstreifen einlegen und mit Knauf Uniflott überspachteln. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden mit Schleifer beseitigen.



Klebefuge

Knauf VidiFire A1 Platte auf Unterkonstruktion montieren und anschließend Fugenkleber auf die Kante der montierten Platte gleichmäßig, raupenförmig auftragen.

Die nächste Platte mit Druck anfügen (Fugenbreite < 1 mm) und sofort verschrauben oder verklammern. Den austretenden Kleber innerhalb einer Stunde mit Spachtel vollflächig abstoßen.



Oberflächenbehandlung

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor dem Aufbringen einer Beschintigung oder Bekleidung grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Beschintung abstimmen und Richtlinien des Produktlieferanten verbindlich einhalten.

Edel-/Strukturputze

Verwenden Sie immer eine Grundierung vor dem Auftragen Zement-Putze auf Knauf VidiFire A1 Platten.

Keramische Beläge

Fliesen auf grundierten Untergrund wird mit Fliesenkleber aufgetragen. Stellen Sie sicher, dass die Grundierung und das Klebersystem miteinander kompatibel sind.

Verwenden Knauf Flächendicht im Duschbereich.

Feinspachtelung/ Finish

Feinspachtelung Knauf Finish-Pastös, F2 oder Knauf Readyfix.

Hinweis

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsfaserplatten, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.

Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10ºC (50ºF) nicht unterschreiten. In kritischen Bereichen für optimale Fugenverbindung Papierfugendeckstreifen verwenden.

Vor dem Auftragen von Finishing-Material Knauf VidiFire A1 Oberfläche grundieren. Der Grundiermittel und nachfolgende Anstrichmittel müssen kompatibel sein.

Tel.: + 359 2 91 789 10
www.knauf.bg
info@knauf.bg

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf Bulgaria EOOD, Angelov Vrach 27, 1618 Sofia, Bulgaria, Tel.: +359 700 300 03

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Bulgaria EOOD.

Edition: 2017